


## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.04.2017

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:10 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Möller
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.02.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Einwohnerfragestunde	

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 01.02.2017, 0219/17  
 Vertagung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.02.2017 - Nachtragshaushalt 2015  
 BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
- 6.1.1. Nachfragen zur Drucksache 0219/17 - Nachtragshaushalt 0440/17  
 2015  
 BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
- 6.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 08.03.2017 - 0456/17  
 Programm "Frühe Chancen"  
 BE: Herr Möller, Ausschussvorsitzender  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Vertagung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses 1905/16  
 vom 01.12.2016 - Konzept Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen  
 BE: Leiter des Jugendamts
- 7.1.1. Antrag des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen 0487/17  
 zur Drucksache 1905/16 - Konzept Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen  
 BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
- 7.2. Sachkosten Schotte e.V. 0428/17  
 BE: Herr Richter, Stadtjugendring Erfurt e.V.  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 7.3. | Erstellung einer Stadtratsvorlage - Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt<br>BE: Herr Richter, Stadtjugendring Erfurt e.V.<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen   | <b>0500/17</b> |
| 7.4. | Änderung stellvertretend beratendes Mitglied im Unterausschuss Familienförderung<br>BE: Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Erfurt  | <b>0543/17</b> |
| 7.5. | Änderung beratendes Mitglied des Tagesmütter Erfurt e.V. im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen<br>BE: Herr Möller, Ausschussvorsitzender  | <b>0609/17</b> |
| 8.   | Festlegungen des Ausschusses   |                |
| 8.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.02.2017 zur DS 0219/17 - Nachtragshaushalt 2015 - Tabellarische Übersicht zur Stellenbesetzung im Jugendamt<br>BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | <b>0433/17</b> |
| 9.   | Informationen  |                |
| 9.1. | Investitionspakt Soziale Integration im Quartier<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung   | <b>0276/17</b> |
| 9.2. | Nachfragen zur DS 0246/17 für den Jugendhilfeausschuss zum Bericht Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung<br>BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales Bildung und Kultur  | <b>0563/17</b> |
| 9.3. | Berichterstattung Entwicklung der Hilfen zur Erziehung<br>BE: Leiter des Jugendamts  | <b>0572/17</b> |
| 9.4. | Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)<br>BE: Leiter des Jugendamts  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Möller begrüßte alle Mitglieder und Gäste des Ausschusses.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, schlug vor, die Tagesordnungspunkte 6.1.; 6.1.1. und 8.1. gemeinsam zu beraten.

Des Weiteren informierte er die Ausschussmitglieder über den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 9.1.- Investitionspaket Soziale Integration im Quartier. Der Antrag wurde als Tischvorlage verteilt.

Die Änderungen der Tagesordnung wurden einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.02.2017

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

**genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

## 5. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfragen.

## 6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 01.02.2017, 0219/17  
Vertagung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 16.02.2017 - Nachtragshaushalt 2015  
BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderung zur Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte 6.1.; 6.1.1. und 8.1. wurden gemeinsam beraten.

Da die Rückfragen des Ausschussvorsitzenden Herrn Möller sowie Herrn Groß nicht abschließend beantwortet werden konnten, wurde folgende Festlegung vereinbart:

DS 0711/16	<p>In Bezug auf die Vorlage 0219/17 (Nachtragshaushalt 2017), DS 0440/1 (Nachfragen zur DS 0219/17) und 0433/17 (Festlegung aus der Sitzung des JHA vom 16.02.2017 zur DS 0219/17- Tabellarische Übersicht zur Stellenbesetzung im Jugendamt) bittet der Jugendhilfeausschuss um Beantwortung folgender Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zur Stellenbefristung bis 2020 wird um die Beschlussnummer zur Regelung der Befristung sowie um konkrete Aussagen der Befristung je Stelle gebeten.</li><li>• Fallzahlen Vormundschaften bei UMAs unterteilt in Amtsvormundschaft, Einzelvormundschaft und Berufsbetreuer.</li><li>• An Hand der Fälle pro Mitarbeiter wird um die Darstellung der Sozialarbeiter, die ausschließlich UMAs betreuen im Verhältnis zum allgemeinen sozialen Dienst gebeten</li></ul> <p>T: 04.05.2017 V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p>
------------	---

**zur Kenntnis genommen**

- 6.1.1.      **Nachfragen zur Drucksache 0219/17 - Nachtragshaushalt 2015**      **0440/17**  
BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Siehe TOP 6.1.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.2.      **Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 08.03.2017 - Programm "Frühe Chancen"**      **0456/17**  
BE: Herr Möller, Ausschussvorsitzender  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Auf Rückfrage des Ausschussvorsitzenden, Herrn Möller, zum aktuellen Stand zur Beteiligung an Förderprogrammen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erläuterte der Leiter des Jugendamtes, Herr Peilke, dass derzeit eine große Zahl an Förderprojekten angeboten wird. Aus personellen Gründen sei es kaum möglich alle Förderprogramme zu prüfen. Die Befristung der Fördermittel und die damit verbundene mangelnde Nachhaltigkeit der Maßnahmen sowie die Eigenmittel, die oftmals trotz Förderprogramm zur Verfügung gestellt werden müssen, erfordern eine genaue Prüfung der Programme.

In Bezug auf die "Netzwerkstelle KitaPlus", dem zweiten Modul des Bundesprogrammes "KitaPlus" erläuterte Herr Peilke, dass die Errichtung einer Netzwerkstelle zur Planung und Umsetzung der kommunalen Strategie für eine nachhaltige Erweiterung der Öffnungszeiten in Erfurter Kitas derzeit nicht geplant ist. Er begründete dies mit den Ergebnissen der im Rahmen der Kitabedarfsplanung durchgeführten Eltern- und Trägerbefragung im Hinblick auf den Bedarf nach verlängerten Öffnungszeiten in Erfurter Kitas.

Herr Möller sprach sich gegen eine Nichtbeantragung von Fördermitteln seitens des Landes bzw. des Bundes aus. Des Weiteren schlug er vor, den Bedarf an verlängerten Öffnungszeiten weiterhin im Rahmen der Kitabedarfsplanung zu diskutieren.

Die haushalterischen Voraussetzungen zur Beantragung der Fördermittel sind derzeit nicht bezifferbar, erläuterte Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach, auf Rückfrage von Herrn Möller. Beantragte Mittel können erst mit Bewilligungsbescheid berücksichtigt werden. Möglich sind dann ein Nachtragshaushalt oder überplanmäßige Einnahmen/Ausgaben. Konkret konnten zum Sitzungszeitpunkt keine Angaben gemacht werden.

**zur Kenntnis genommen**

## **7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

### **7.1. Vertagung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses 1905/16 vom 01.12.2016 - Konzept Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen BE: Leiter des Jugendamts**

Die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.1.1. wurden gemeinsam beraten.

Herr Hack, als Ausschussvorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen, informierte über den Beratungsverlauf im Rahmen der Sitzungen des Unterausschusses. Die Mitglieder des Unterausschusses tragen das Konzept mit den Änderungen der DS 0487/17. Herr Hack bat die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses um Zustimmung der Vorlage in der geänderten Form.

Auf Rückfrage von Herrn Weise fassten der Leiter des Jugendamtes, Herr Peilke sowie eine Vertreterin des Jugendamtes die Änderungen zusammen und erläuterten die Auswirkungen des Konzepts auf den Stellenplan.

Das Konzept "Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen" wurde in Fassung der DS 0487/17– Antrag des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen zur DS 1905/16 einstimmig beschlossen.

**mit Änderungen beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Das Konzept Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen wird als Arbeitsgrundlage bestätigt.**

- 7.1.1.      **Antrag des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen  
zur Drucksache 1905/16 - Konzept Fachberatung für Kin-  
der mit besonderen Bedürfnissen**      **0487/17**  
**BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertagesein-  
richtungen**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-  
ziales, Bildung und Kultur**

Siehe TOP 7.1.

Die Konzeption der oben genannten Drucksache ersetzt die Konzeption der Drucksache 1905/16.

**beschlossen**

- 7.2.      **Sachkosten Schotte e.V.**      **0428/17**  
**BE: Herr Richter, Stadtjugendring Erfurt e.V.**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-  
ziales, Bildung und Kultur**

In den vergangenen Jahren wurde seitens des Schotte e.V. bereits mehrfach die Zuweisung von Sachkosten beantragt. Auf Rückfrage von Herrn Kordon zu vergangenen Diskussionen über die Anpassung der Richtlinien erläuterte Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, dass im Rahmen der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes hinsichtlich der Sach-/Betriebs-/ und Maßnahmekosten eine konkrete Untersetzung dieser Kosten erreicht werden soll.

Fragen des Ausschussvorsitzenden, Herrn Möller sowie von Herrn Groß zum Kostenanteil der geplanten Sachkosten sowie die Finanzierung durch Drittmittel wurden seitens der Verwaltung sowie im Rahmen einer Anhörung durch Frau Eger, als Vertretung des Schotte e.V., beantwortet.

**beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

**Dem Schotte e.V. werden, im Rahmen eines gültigen Haushaltes, für 2017 Sachkosten in Höhe von 3700€ zugewiesen.**



7.3. Erstellung einer Stadtratsvorlage - Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt 0500/17  
BE: Herr Richter, Stadtjugendring Erfurt e.V.  
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen

Herr Richter bedankte sich für die Stellungnahme der Verwaltung. Diese sei nachvollziehbar aber praxisfern. Des Weiteren verwies er auf die seit 2014 bestehenden Förderrichtlinien, welche im Jahr 2015 evaluiert werden sollten. Eine Evaluation der Förderrichtlinien sei bisher nicht erfolgt.

Herr Weise verwies auf die derzeitig stattfindende Debatte zum Azubiticket auf Landesebene. Sollte dieses Ticket auch in den Ferien gültig sein, sei ein Teil des in der Vorlage dargestellten Bedarfes gedeckt. Er schlug vor, die Entscheidung auf Landesebene abzuwarten und die oben genannte Vorlage zu vertagen.

Die Ausschussmitglieder Herr Richter, Herr Rolfs sowie der Leiter des Jugendamtes, Herr Peilke, diskutierten über den bestehenden Bedarf einer Haushaltsstelle in Höhe von 2000€ aus der jährlich die Gruppen-Tagestickets für den ÖPNV finanziert werden können. Dabei gingen sie insbesondere auf den bisher schwer einzuschätzenden Bedarf im Hinblick auf die festgelegte Bedarfsdeckung ein.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, stellte daraufhin folgenden Änderungs-/Ergänzungsantrag zum Beschlussvorschlag der DS 0500/17 – Erstellung einer Stadtratsvorlage – Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt<sup>1</sup>:

Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:

Der Stadtrat beschließt die Schaffung einer Haushaltsstelle in Höhe von 2.000 €, *modellhaft für die Jahre 2017/18/19*, aus der jährlich bis zu 200 Gruppen-Tagestickets für den ÖPNV Erfurt finanziert werden können, die über den Stadtjugendring Erfurt e.V. verwaltet im Rahmen der Ferienangebote für Aktivitäten der Jugendarbeit ausgegeben genutzt werden.

*Die Umsetzung ist durch den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung jeweils nach den Sommerferien zu evaluieren.*

Herr Möller ließ über die Vorlage mit den genannten Änderungen abstimmen

**mit Änderungen beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

---

<sup>1</sup> Änderungen kursiv



## Beschluss

01

Für den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird Frau Kerstin Becker (bisher Dr. Claudia Meins-Reidenbach) als beratendes Mitglied benannt.

02

Für den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird Dr. Claudia Meins-Reidenbach (bisher Kerstin Becker) als erstes stellvertretend beratendes Mitglied für Kerstin Becker benannt.

### 8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.02.2017 zur DS 0219/17 - Nachtragshaushalt 2015 - Tabellarische Übersicht zur Stellenbesetzung im Jugendamt 0433/17  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Siehe TOP 6.1.

zur Kenntnis genommen

### 9. Informationen

- 9.1. Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 0276/17  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Siehe TOP 2

vertagt

- 9.2.            **Nachfragen zur DS 0246/17 für den Jugendhilfeausschuss**            0563/17  
                  **zum Bericht Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung**  
                  **BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
                  **hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales Bildung und Kultur**

Ein Vertreter des Jugendamtes informierte über die geplante Sondersitzung aller betroffenen Ausschüsse zur Thematik am 07.06.2017.

#### **zur Kenntnis genommen**

- 9.3.            **Berichterstattung Entwicklung der Hilfen zur Erziehung**            0572/17  
                  **BE: Leiter des Jugendamts**

Herr Weise erkundigte sich, welche Überlegungen bzw. nächsten Schritte aus dem Bericht zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung resultieren.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, informierte, dass in der kommenden Sitzung die Einreichung einer Entscheidungsvorlage zur Gründung eines zeitweiligen Unterausschusses "Hilfen zur Erziehung" geplant ist. Bei Beschluss soll die konstituierende Sitzung erst nach der Sommerpause stattfinden.

Auf Rückfrage von Herrn Rolfs zu den Hilfen für junge Volljährige erläuterte ein Vertreter des Jugendamts, dass die jungen Volljährigen selbst entscheiden, ob Sie diese Hilfen in Anspruch nehmen. In Hilfesprächen wird i.d.R. spätestens ein halbes Jahr vor Eintritt in die Volljährigkeit auf die möglichen Hilfeleistungen hingewiesen.

Herr Weise verwies auf die im Bericht aufgeführten "Fallzahlen Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform gem. § 34 SGB VIII 2011 bis 2016" (S. 9, Grafik) im Hinblick auf das Verhältnis der Fallzahlen mit und ohne UMA<sup>2</sup>. Er schlug eine Auswertung dieser Ergebnisse, auch im Hinblick auf die Leistungen des §41 SGBVIII, als Thema für den möglichen Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung", vor.

#### **zur Kenntnis genommen**

---

<sup>2</sup> unbegleitete minderjährige Ausländer.

**9.4. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamts**

Der Leiter des Jugendamtes informierte über folgende jugendhilferelevanten Beschlüsse des Stadtrates:

- In der Stadtratssitzung vom 09.03.2017 wurde für den Paritätischen Wohlfahrtsverband als 1. stellvertretendes Mitglied für Herrn Jens Uhlig **Herr Thomas Volland** gewählt. (Bisher Jacqueline Rückert)  
(vgl. DS 0483/17)
- Für die SPD-Stadtratsfraktion wurden folgende stellvertretende Mitglieder für Denny Möller in den Jugendhilfeausschuss gewählt (vgl. DS 0415/17=:

1. Stellvertreter / B-Stimme:	2. Stellvertreter / C-Stimme:
alt: Trier, Thomas	alt: Schweizer, Philipp
neu: <i>Jungnickel, Ralf</i>	neu: <i>Backhaus, Michael</i>

Für die SPD-Stadtratsfraktion wurden folgende stellvertretende Mitglieder für Kevin Groß in den Jugendhilfeausschuss gewählt:

1. Stellvertreter / B-Stimme:	2. Stellvertreter / C-Stimme:
alt: Zachow, Anja	alt: Jungnickel, Ralf
neu: <i>Hager, Yvonne</i>	neu: <i>Schlieper, David</i>

Für die SPD-Stadtratsfraktion wurde als 1. Stellvertreterin für Bettina Löbl in den Jugendhilfeausschuss gewählt:

Stellvertreter / B-Stimme:  
alt: N.N.

- neu: *Zachow, Anja*

Des Weiteren informierte Herr Peilke über den Stadtratsbeschluss zur DS 0931/16 – Neue Erfurter Beteiligungsstruktur und die damit verbundene Vorhabenliste die u.a. eine Bürgerbeteiligung bei allen Förderplänen der Jugendhilfe vorsieht.

Abschließend informierte Herr Peilke zur DS 2548/16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten", Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung. Das Gesamtkonzept des Vorhabenträgers beinhaltet die Integration einer Kindertageseinrichtung der Johanniter.

gez. Möller  
Vorsitzender

gez. 

Schriftführerin